



- » Leiter der Hochschuldidaktik, Universität Göttingen
- » Hochschuldidaktischer Berater und Trainer
- » Studium Literaturwissenschaft, Philosophie, Linguistik

Matthias Wiemer

„Es braucht Räume wechselseitiger Verständigung, um Wissenschaftspraxis zu gestalten und Lehre und Forschung zu verändern.“

Coaching für Wissenschaftspraxis bedeutet für mich ...

... solche Räume wechselseitiger Verständigung zu ermöglichen und konkrete Situationen zu nutzen, um individuelle Anliegen und Fragestellungen aus der und für die Wissenschaftspraxis zu bearbeiten. Sie dienen als Ausgangspunkt, um im gemeinsamen Gespräch Ziele zu formulieren und Entwicklungsperspektiven zu eröffnen. Im Coachingprozess unterstütze ich Sie dabei, konkrete Ideen für Ihre Wissenschaftspraxis zu erarbeiten, diese zu reflektieren und zu professionalisieren.

Ich bin gerne Coach für Neuberufene der TH Köln, weil ...

... sich hier interessante Persönlichkeiten aus der Wissenschaftspraxis gemeinsam für die Entwicklung der Wissenschaftspraxis engagieren und an gemeinsamen Zielen für die TH Köln arbeiten – vor ihrem je eigenen Profil und Hintergrund, mit ihren je eigenen Schwerpunkten und Interessen.

Meine Schwerpunkte im Coaching für Wissenschaftspraxis sind ...

... insbesondere die Innovation und Reflexion von Lehr/Lern- sowie Beratungskonzepten, Curriculumentwicklung, Forschendes Lernen sowie begrifflich-konzeptuelles Lernen.

Qualifikationen und Erfahrungen

Ich leite seit über zehn Jahren eine hochschuldidaktische Einrichtung und bin als Trainer, Coach und Berater im Bereich Hochschuldidaktik bundesweit aktiv. Neben meiner hochschuldidaktischen Ausbildung setze ich in meiner Arbeit auch meine Ausbildungen in Themenzentrierter Interaktion und als Trainer für „Gute wissenschaftliche Praxis“ ein. Um als Hochschuldidaktiker nicht nur aus der Distanz und vermittelt über andere Lehrende mit Studierenden zu arbeiten, führe ich als Lehrbeauftragter regelmäßig Lehrveranstaltungen durch.